

# Von Palmsonntag bis Ostern - Stationenweg für Familien

Eine Idee von: Gudrun und Bernhard Fendt, Ehe- und Familienseelsorge Bistum Augsburg

## Ziel:

Das Heilsgeschehen von Palmsonntag bis Ostern soll für Familien mit Kindern im Zusammenhang erfahrbar werden. Für Kinder ist dabei wichtig, dass das Passionsgeschehen nicht in Leid und Tod endet, sondern die Erfahrung der Auferstehung und des Lebens als Zielpunkt hat. Deshalb soll es auch schon in der Karwoche eine „Oster-Station“ geben.

## Aufbau des Stationenwegs:

Zu jeder Station gehört ein erklärender Text, die entsprechende Bibelstelle und eine Aktion für die Familien. Die Texte sind für Kinder im Grundschulalter formuliert. Die Stationen sollten spätestens ab Palmsonntag bis Ostermontag in der Kirche aufgebaut werden und können von Familien während der Öffnungszeiten der Kirche besucht werden. Falls Familien zu bestimmten Zeiten kommen sollen, ist zu überlegen, ob ein Ordnungsdienst hilfreich ist, um die nötigen Abstände zu gewährleisten.

## Materialien zum Ausdruck:

Die Texte zu den jeweiligen Stationen finden sich im Anhang zum Ausdrucken. Zur besseren Stabilität empfiehlt es sich, die Texte zu laminieren oder auf Karton zu kleben.

## **Aktuelle Corona-Regeln:**

**Natürlich sind wie bei allen Veranstaltungen die aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen zu beachten.**

## **Station 1: Palmsonntag**

### Möglicher Aufbau:

Jesus-Ikone oder ein Bild von Jesus auf dem Esel / Palmzweige und Blumen / bunte Stoffe oder Tücher ...

### Bibelstelle:

Jesus zieht in Jerusalem ein (nach Markus 11,7-11;14,1)

### Aktion:

Mit Smartphone kann das Lied „Wir ziehen mit Jesus zur heiligen Stadt“ von Norbert M. Becker MSC gehört werden QR-code zur youtube –Aufnahme findet sich auf dem entsprechenden Plakat.

Weitere Möglichkeit: An der Station behängen die Familien die Palmzweige mit bunten Bändern (*Wenn es die aktuellen Coronaregeln zulassen.*)



Bild: pixabay

## **Station 2: Jesus feiert mit seinen Freunden das Abendmahl**

### Möglicher Aufbau:

Schön gedeckter Tisch mit Brot und Wein.

In vielen Pfarreien werden Bilder aufgehängt, auf denen die Erstkommunionkinder des Jahres zu sehen sind. Idee: Dieses Bild/Plakat in die Station integrieren.

### Bibelstelle:

Jesus feiert das Abendmahl mit seinen Freunden (nach Matthäus 26, 26-28)

### Aktion:

Gemeinsames Gebet

## **Station 3: Jesus stirbt am Kreuz**

### Möglicher Aufbau:

Aus Ziegelsteinen auf einer Plane ein Kreuz gestalten und die Mitte mit Sand füllen. Kerzen bereitstellen, evtl. Dochte zum Anzünden der Kerzen bereitlegen. Alternativ: ein Kreuz aus Holz, auf das Becherkerzen gestellt werden.

### Bibelstelle:

Jesus stirbt am Kreuz (nach Markus 15,1-47)



Bild: Bernhard Fendt

### Aktion:

Eine Kerze für persönliche Anliegen und Bitten anzünden und in das Kreuz aus Sand stellen oder auf ein Holzkreuz stellen.

## **Station 4: Jesus lebt**

### Möglicher Aufbau:

Einen Ostergarten aufbauen: Tücher/ Pflanzen/ leeres Grab ....

### Bibelstelle:

Jesus begegnet Maria von Magdala (nach Johannes 20,1-11.14-18)

### Aktion:

Einander in der Familie segnen / Ostersegen

Osterkarten zum Mitnehmen und Verschicken auslegen:  
Hier könnte ein Ostersymbol oder ein Motiv aus eurer Kirche abgebildet sein mit der Botschaft: Jesus lebt !



Bild: pixabay

***Auf den folgenden Seiten finden sich die Druckvorlagen für die Stationen.***

**Liebe Kinder, Eltern, Familien und Besucher\*innen,**

herzlich willkommen zu unserem Stationenweg für Familien in der Heiligen Woche.

Ihr seid eingeladen, mit Jesus den Weg von Palmsonntag bis Ostern mitzugehen.

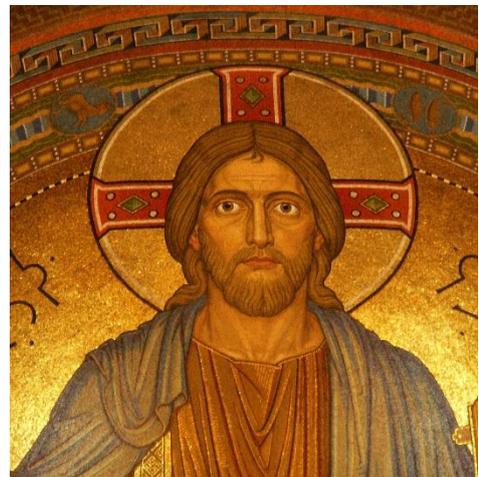


Bild: pixabay

An jeder der vier Stationen könnt ihr eine Bibelgeschichte lesen und etwas gemeinsam tun.

Wir wünschen euch viel Freude dabei.

An **Palmsonntag** reitet Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Denn dort gibt es jedes Jahr – bis heute! - ein besonderes Fest für Juden. Es nennt sich das Pascha-Fest. Zu dieser Feier kommen viele Menschen nach Jerusalem. Dort wollen sie gemeinsam ihren Glauben feiern. Und weil Jesus selbst auch Jude ist, will er mit seinen Freunden mitfeiern.

Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Leute dort freuen sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen kommt. Sie haben davon gehört, dass er schon vielen armen und kranken Menschen geholfen und Wunder bewirkt hat. Deshalb sehen sie ihn als ihren Retter an. "Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!", rufen sie. Die Leute legen Kleidung und Palmzweige für ihn auf den Boden, um Jesus zu ehren. Die Stadtoberhäupter hören von dem Mann, den alle verehren. Ihnen macht es Angst, dass ihr Volk Jesus wie einen König feiert. Deshalb wollen sie Jesus umbringen.

nach Markus 11,7-11;14,1

## **Hört gemeinsam das Lied „Wir ziehen mit Jesus zur Heiligen Stadt“**

(Norbert M. Becker MSC)

<https://youtu.be/tbSRkdqklAk>



## Beim **Abendmahl mit seinen Freunden**

nimmt Jesus das Brot und spricht den Lobpreis an Gott. Dann bricht er das Brot, gibt es ihnen und sagt: Nehmt und esst, das ist mein Leib.

Dann nimmt er den Kelch, spricht das Dankgebet, gibt ihn seinen Freunden und alle trinken daraus.

Und er sagt zu ihnen: Das ist mein Blut, das für viele vergossen wird.

nach Matthäus 26,26-28

*Jesus hat mit den Menschen gegessen. Dabei hat er keine Unterschiede gemacht: Zum Mahl mit ihm waren und sind alle eingeladen.*

*Im gemeinsamen Mahl zeigt uns Jesus:  
Wir gehören zusammen.*

### **Betet gemeinsam:**

**Jesus, zum Leben brauchen wir nicht nur Nahrung, sondern auch Liebe und Gemeinschaft.**

**Danke für das Miteinander in unserer Familie.**

**Danke für die Gemeinschaft mit dir.**

**Immer wenn wir uns zum Mahl versammeln, erinnern wir uns, dass du uns nahe bist.**

**Jesus, wir danken dir.**

## **Jesus stirbt am Kreuz**

Am frühen Morgen des Karfreitags – schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen – wird Jesus zum Tod am Kreuz verurteilt. Die Soldaten flechten ihm aus Dornenzweigen eine Krone, die er tragen muss. Sie schlagen ihn mit einem Stock und spucken ihn an. Sie führen Jesus hinaus, um ihn an das Kreuz zu nageln. Ein Mann, der gerade vom Feld kommt, muss das Kreuz für Jesus tragen.

Als Jesus stirbt, sind seine Freunde sehr traurig. Danach bittet ein Freund von Jesus mit dem Namen Josef darum, den toten Jesus mitnehmen zu können. Er wickelt Jesus in ein Leinentuch und legt ihn in ein Grab. Um das Grab zu verschließen, rollt er einen schweren Stein vor die Höhle, in der das Grab ist.

nach Markus 15,1-47

*Jesus hat selbst Leid und Dunkelheit ertragen, bis in den Tod. So ist er uns in allem nah. Er geht auch in den dunklen Stunden unseres Lebens mit.*

**Überlegt euch, für welchen Menschen oder in welchem Anliegen ihr Jesus um seine Nähe bitten möchtet.**

**Zündet eine Kerze an und stellt sie in das Kreuz.**

## **Jesus begegnet Maria von Magdala**

Am Sonntag kommt Maria von Magdala am frühen Morgen, als es noch dunkel ist, zum Grab. Da sieht sie, dass der Stein von der Grabhöhle weggerollt ist. Sie ist sehr traurig und weint. Sie glaubt, dass jemand Jesus aus dem Grab weggenommen hat. Als sie sich umdreht, steht Jesus vor ihr. Sie merkt aber nicht, dass es Jesus ist. Er fragt sie: Warum weinst du? Wen suchst du? Maria meint, es sei der Gärtner und sagt: Wenn du Jesus weggebracht hast, sag mir bitte, wohin du ihn gelegt hast.

Da sagt Jesus zu ihr: MARIA !

Da erkennt sie Jesus und freut sich, dass er lebt. Jesus sagt: Geh zu meinen Brüdern und Schwestern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu unserem Gott. Da geht Maria zurück und sagt: Ich habe Jesus gesehen! Und sie berichtet, was Jesus ihr gesagt hat.

nach Johannes 20,1.11.14-18

## **Einander Segnen**

*Segnet euch nun gegenseitig in eurer Familie, indem ihr einander das Kreuzzeichen auf die Stirn oder in die Hand zeichnet.*

*Dazu könnt Ihr diesen Segenstext sprechen:*

**Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt und ist auferstanden.**

**Seine Liebe ist in unseren Herzen lebendig.**

**Wir wollen seine Liebe in unsere Welt bringen.**

**Dazu segne und begleite uns der gute Gott,**

**im Namen des Vaters und des Sohnes**

**und des Heiligen Geistes.**

**Nehmt eine Osterkarte mit und schickt jemand einen Ostergruß.**

**Wir wünschen euch allen gesegnete Kar- und Ostertage.**